

Echt Nordwest!

*Liebe Bewohner *innen der Nordweststadt.*

in unserer neuen Ausgabe möchte ich Sie mit einer Zahl begrüßen: 29 Millionen.

In Deutschland sind rund 29 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig. Weltweit liegen wir damit auf Platz 18. In unserem Redaktionsteam sind vier ehrenamtlich Mitwirkende, die sich die Zeit nehmen, bei der Stadtteilzeitung mitzuarbeiten: Sie schreiben Berichte oder Gedichte, führen Interviews, recherchieren Themen, erfinden Rätsel und tragen die Stadtteilzeitung aus.

Das Ehrenamt hat Tradition. Schon im römischen Reich war es eine Tugend, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Im Mittelalter wurde durch die Hilfe und Unterstützung der Armen, den helfenden Menschen Ehre und Ehrbarkeit zuteil.

Manchmal entwickelt ein Helfender durch sein Amt auch ganz neue Fähigkeiten und Stärken oder findet darin sogar seine Berufung wie zum Beispiel mein Neffe. Er war nach dem Schulabschluss ohne Orientierung und hatte einfach keine Idee, wie es in Zukunft weitergehen könnte. Nach seinem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Pflegeheim, das ihn forderte und ausfüllte, begann er die Ausbildung zum Alten- und Heilerziehungspfleger.

Falls auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, gibt es hier im Stadtteil und bei der Stadt Offenburg (www.offenburg.de) viele Möglichkeiten.

Albert Schweizer hat dazu etwas Schönes gesagt: *Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht niemals verloren.*

Ich wünsche Ihnen schöne Sommermonate und viel Spaß beim Lesen!

Petra Kaminski

Die Fliege

„Du denkst wohl ich bin dumm“, sagte die Fliege, als sie sich den Weg zwischen offenem Fenster und Gardine gebahnt hatte.

Glücklich flog sie herum- summ, summ, summ. Sie erkundete den Raum und die Musik, ihr war wohl.

Sie setzte sich an die Wand, um besser hören zu können und sich zu putzen, denn das tat sie mit Leidenschaft.



Die Fliege putzte sich überall da, wo sie mit ihren langen, dünnen Beinen hinkam.

Das war überall hin an ihrem Körper, der so klein, schwarz und dünn war.

Glaubt mir.

Nun saß sie auf meinem Arm, um zu sehen was ich schrieb.

Das bringt mir auch keine Heiterkeit.

Ich riss das Fenster weiter auf, denn ich weiß, jede Fliege will ans Licht.

Auf einmal bewegte sie sich und flog hinaus.

Ich bereute es nicht!

Das Gewicht liegt auf dem Licht!

Anouk

Echt Northwest!

Herzlichen Glückwunsch THEO!

Am 13. Mai 2023 fand in der Theodor-Heuss Realschule eine riesengroße Jubiläumsfeier zum 50. Geburtstag statt. Gäste aus aller Welt versammelten sich in der Vogesenstraße. Und, na klar, waren auch die Theo-SchülerInnen da.

Schon vor drei Monaten haben die unterschiedlichen Klassen angefangen, sich auf das Schulfest vorzubereiten. Jede Klasse hat sich einen Beitrag ausgedacht oder für Verpflegung gesorgt. Wochenlang haben sich die unterschiedlichen SchülerInnen Gedanken gemacht, was sie auf dem Schulfest präsentieren könnten. Am Ende kamen mehr als 20 unterschiedliche Stände von Hot Dog und Waffelverkauf bis Kinderschminken und Glitzer Tattoos zusammen. Jedes von den einzelnen Angeboten war interessant und wurde mit viel Kraft und Liebe vorbereitet worden, damit es ein gelungenes Fest wird.



Vor dem Fest auf dem Schulhof gab es eine Show für geladene Gäste. Hier traf man ehemalige LehrerInnen, unseren Schulträger, ehemalige SchülerInnen und viele mehr. Es gab ein Konzert der Schulband unter der Leitung von Schulleiter Herr Fetsch und eine Zeitreise durch die letzten 50 Jahre. Um diese letzten Jahrzehnte zu präsentieren, organisierte Frau Eller eine Modenschau mit SchülerInnen und unsere LehrerInnen tanzten Aerobic. Es wurde auch die Geschichte der Theo erzählt, wie sie früher war und wie sie heute so eine hervorragende Schule geworden ist.

Um 13:00 Uhr, als der offizielle Teil beendet war, fing dann auch die große Party an. Das Wetter an diesem Tag war hervorragend und es machte Spaß, endlich ein Fest zu feiern. Einen großen Teil bei der Organisation hat unsere Schulsozialarbeiterin Frau Schilli unterstützt, die mit einer Portion Liebe den Klassen geholfen hat. Frau Thoma war für die wunderschöne Dekoration in unserer Aula zuständig, wofür wir ihr auch sehr dankbar sind.

Das Angebot auf dem Schulhof am Nachmittag bot zahlreiche unterschiedliche Möglichkeiten: die 9b und die 6a verkauften mit Frau Sartor und Frau Kaminski Kuchen, die 8c mit Herrn Angrick Flammenkuchen, die 5a mit Frau Kern alkoholfreie Kindercocktails namens „Trainingsraum“. Die Klasse 8c hatte eine witzige Fotobox organisiert und die 7a bot Kinderschminken und Glitzertattoos an.

Die Schulgemeinschaft hat sich über jeden Gast an diesem Nachmittag sehr gefreut. Um 16 Uhr endete diese tolle Veranstaltung und wir werden sie im Herzen behalten und nie vergessen.

Valeria Stern, 7a

Außensprechstunde des Pflegestützpunktes im Stadtteilbüro des SFZ am Mühlbach

Seit Februar 2023 bietet der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg einmal im Monat im Stadtteilbüro von 9 bis 12 Uhr eine offene Außensprechstunde an. Interessierte können in dieser Zeit ohne Termin im Stadtteilbüro vorbeikommen.

Die Außensprechstunde findet am 2. Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Termine sind: 12.7.2023, 9.8.2023, 13.9.2023, 11.10.2023, 8.11.2023 und 13.1.2023.

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle. Die Mitarbeiter*innen beraten und informieren Menschen mit einem Pflegebedarf und/oder deren Angehörige, sowie alle Interessierten rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Schwerpunktt Themen in der Beratung auf der Folgeseite

Echt Nordwest!

Außensprechstunde des Pflegestützpunktes im Stadtteilbüro des SFZ am Mühlbach

Schwerpunkthemen in der Beratung sind:

1. Fragen zu Pflegeleistungen (Antrag stellen, Höherstufung, Pflegegrade, Leistungen, Anbieter, ...)
2. Fragen zur ambulanten und stationären Versorgung
3. Schwerbehindertenrecht (Antrag stellen, Höherstufung beantragen, ...)
4. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
5. Fragen zu den Themen Leben mit Demenz, Vielfalt der Wohnangebote, ...
6. Und noch vieles mehr.

Bei Fragen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, Telefon: 0781 82-2337, -2531 oder -2593; psp-ortenaukreis@offenburg.de oder www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

IN VIA Mädchengruppen - Ausflug nach Berlin im Oktober 2022

Im Rahmen der IN VIA-Mädchengruppen bekamen die „OG und Malala Girls“ die Möglichkeit, die Hauptstadt zu besuchen und an einer Veranstaltung zum Weltmädchentag teilzunehmen. Nachdem die Eltern ihre Zustimmung erteilt hatten, war es offiziell. Die Aufregung war groß, da keiner von ihnen jemals zuvor in Berlin war. Die Mädchen informierten sich über Berlin und erstellten eine Liste von Orten, die sie besuchen wollten. Es fanden mehrere Vorbereitungssitzungen mit den Mädchen und den Eltern statt.

Nach sechs Stunden Zugfahrt konnte die mehrfach gestellte Frage: "...und wann kommen wir an?" beantwortet werden. Endlich in Berlin. Als erstes wurde der Wunsch der Mädchen, den Laden einer koreanischen Band zu besuchen, erfüllt. Danach besuchten wir Wahrzeichen und Gebäude in der Innenstadt, die im Rahmen des „Festival of Lights“ mit Licht farbenfroh illuminiert wurden. Das Festival ist ein Ereignis, das nur einmal im Jahr stattfindet. Auf diese Weise konn-

ten die Mädchen das Stadtzentrum und die wichtigsten Gebäude auf eine lebendige Art und Weise erleben.



Zu Beginn des zweiten Tages besuchten wir die Berliner Mauer und erfuhren mehr über diesen Abschnitt der deutschen Geschichte. Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Veranstaltung im Rahmen des Weltmädchentags. Neben Essen und Give-aways gab es auch Stände mit Aktionen zur Ermächtigung von Mädchen*.

Alles unter dem Motto "We run the world". Hier durften Mädchen* die Rolle der Frau* in der Gesellschaft hinterfragen und mehr über ihre eigenen Rechte erfahren. Zur Freude aller gab es Fußball, Schmuckbasteln, Henna-Tattoos, einen Fotoautomaten und einen Make-up Stand. Die Mädchengruppe „OG Girls“ durften das Bühnenprogramm mit einem Tanzauftritt eröffnen.

Die Aufregung, vor vielen Gleichaltrigen aufzutreten, machte sich Stunden vor dem Auftritt bemerkbar, aber die Mädchen waren tapfer und meisterten die Situation gemeinsam. Am Ende wurde die Aufführung mit viel Lob bedacht, und die Mädchen waren stolz. Zum Tagesabschluss freuten sich die Mädchen trotz der geistigen und körperlichen Erschöpfung auf einen Filmabend.

Echt Nordwest!

Am dritten Tag fuhren wir mit unserem Gepäck zum ehemaligen Flughafen Tempelhof. Die Mädchen spielten, hörten Musik, hatten Spaß im Hundepark und gingen skaten. Außerdem fanden sie neue Freunde, denen sie ihren Tanz mitten im Park präsentierten.



In einer Befragung der Mädchen wurde der Ausflug positiv evaluiert. Die sechsstündige Zugfahrt hat sich also gelohnt. Rundum war der Ausflug eine großartige Gelegenheit zum informellen Lernen und zur Stärkung von Freundschaften.

IN VIA Mädchen- und Frauentreff Offenburg



Rückblick auf den Tag der Städtebauförderung am 6. Mai 2023

Gerne möchte ich einen Blick zurück auf den Tag der Städtebauförderung am 6. Mai werfen. Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft, ist die Städtebauförderung eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Daher findet jedes

Jahr im Mai der Tag der Städtebauförderung mit deutschlandweiten Aktionen statt.

In Offenburg stand der Tag dieses Jahr unter dem Zeichen der Bahnhofsentwicklung.



*Beim Quartiersspaziergang konnten die Bürger*innen ihre Fragen und Kritik anbringen.*

An der Info-Tanke war ein buntes Rahmenprogramm geboten. Von Kinderschminken über die Vorstellung des „Tiny Church Projektes“ der Freien evangelischen Gemeinde Offenburgs bis Eis, Waffeln und Getränken, war alles geboten.

Um 11 Uhr fand ein Quartiersspaziergang durch das Bahnhofsquartier statt, innerhalb welchem die Teilnehmenden Gelegenheit hatten, ihre Fragen direkt mit Stadt- und Verkehrsplanung zu besprechen und sich Infos zum aktuellen Entwicklungsstand abzuholen.



Das Team, welches den Tag der Städtebauförderung organisierte, freute sich über den regen Besuch der Veranstaltung.

Echt Nordwest!

Unter www.mitmachen.offenburg.de/bahnhofsquartier können Sie weiterhin die Planungen zum Bahnhofsquartier einsehen und sich informieren.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Mitwirkenden und die Besucher*innen der Veranstaltung!

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen zur Verfügung: Kontakt:

Gianna Braun
Quartiersmanagerin
Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof
Telefon: 0781 82 -2562
Mobil: 0151 16838977
Email: Info-Tanke@offenburg.de
Internet: www.offenburg.de/sanierungsgebiete

Info-Tanke im Sanierungsgebiet Bahnhof-Schlachthof

Okenstraße 30a, 77652 Offenburg

Öffnungszeiten: Dienstag 9:30-12:30 Uhr, Donnerstag 13:30-17:30 Uhr (Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Info-Tanke sowie die Informationen auf der Homepage.)

Teufelshexen Nord-West-Stadt Offenburg e.V. und Waldmännli



Liebe Bewohner*innen der Nordweststadt,

Wir, die Teufelshexen Nord West Stadt Offenburg, stellen uns kurz vor.

Unsere Gründung war im Jahr 1994, und seit 1999 sind wir als eingetragener Verein registriert. In der 5. Jahreszeit sind wir viel unterwegs. Bestimmt hat uns der eine oder andere schon beim Offenburger Narrentag oder auf Umzügen gesehen. Außerdem sind wir am Schmutzigen Donnerstag in der Nord West Stadt dabei und begleiten die Kindern im Stadtteil und Familienzentrum beim traditionellen „Gizig Rufen“.

Da wir nur zu dieser Zeit unser wahres Gesicht zeigen dürfen, verbringen wir die übrige Zeit "inkognito". Unser (Un)Wesen treiben wir trotzdem. Wir veranstalten Flohmärkte, Kuchenverkäufe und sind natürlich beim Stadtteilfest Nordwest mit dabei.

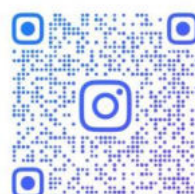
Wir freuen uns auf kleine und große Menschen und grüßen Euch alle mit einem dreifach-kräftigen TEUFELS HEXEN!!!

Noch Fragen oder Interesse an unserer Zunft?

Schreibt uns gerne eine E-Mail, oder besucht uns auf Instagram.

Email: Teufelshexen-Offenburg@gmx.de

Instagram: Teufelshexen OG und Waldmännli





Echt Nordwest!

Informationen der ADFC Ortsgruppe Offen- burg

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) setzt sich mit seinen mehr als 220.000 Mitgliedern mit Nachdruck für die Verkehrswende in Deutschland ein. Wir sind überzeugt, dass eine gute, intuitiv nutzbare Infrastruktur, gut ausgearbeitete Radverkehrsnetze und vor allem Platz für Rad fahrende Menschen dazu einlädt, das Fahrrad als Verkehrsmittel zu benutzen. Wir möchten eine sichere und komfortable Infrastruktur für den Radverkehr, damit sich junge und junggebliebene Fahrradfahrende sicher und zügig fortbewegen können.

Die Förderung des Radverkehrs ist nicht zuletzt auch ein politischer Auftrag, für den sich der ADFC stark macht. Unser Ziel ist es, alle Menschen, gleich welchen Alters und unabhängig von ihren Wohnorten, für das Radfahren und damit für die Mobilität der Zukunft zu gewinnen. Mehr zur Ortsgruppe ADFC Offenburg unter: <https://offenburg.adfc.de/>

Radfahren lernen im Nordwest

Dank der Mikroprojektförderung des Sanierungsgebietes Bahnhof-Schlachthof konnte der ADFC Offenburg in Kooperation mit dem Integrationsbüro Offenburg und der SFZ am Mühlbach eine Fahrradschule aufbauen. So konnten Fahrräder und weitere Utensilien gekauft werden. Durch eine Spende der Volksbank runden Erwachsenenrollen das Lernen ab.

Erfreut ist der ADFC auch über eine Übernahme der Miete eines neu gefundenen Lagerplatzes mit Zugang über eine Rampe durch die Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas für das erste Jahr. Auf diesem Fundament können nun weitere Kurse gerade für Migranten angeboten werden.

Monika Kunschner und Doris Schmitz-Braunstein haben ihr Zertifikat zur Radfahrlehrerin an der etablierten ADFC Radfahrschule in Soest absolviert. Die Kurse mit Migranten werden von Partnern unterstützt die ihr „Rad-Wissen“ gerne weitergeben. Im laufenden ersten Kurs ist der Spaß aller zu spüren. Es werden sechs Migrantinnen ausgebildet. Auch werden Verkehrsregeln in der Landessprache vermittelt.

Im Juli findet der zweite Kurs statt. Das Mikroprojekt endet dann im September mit einer gemeinsamen Ausfahrt und einem Picknick. Der 2. Kurs ist ausgebucht, und es gibt schon eine Warteliste. Das Interesse am Radfahren Lernen ist groß.

Wer Interesse hat die Radfahrschule zu unterstützen oder gar Radpatin oder Radpate werden will, gerne melden bei monika.kunschner@adfc-bw.de.

Der Zeitrahmen für das Engagement ist begrenzt. Es geht neben Begleitung in den Kursstunden auch darum, den Radneulingen die Wege des Alltags mit dem Rad zu zeigen, damit sich vor allen Dingen die Schüler*innen sicher im Verkehrsgeschehen bewegen.

Brückenwörter

Welches Wort passt hier sowohl zum ersten als auch zum zweiten vorgegebenen Wort? Bitte bildet/bilden Sie sinnvolle Begriffe

Blüten _ _ _ _ _ Laus

Laub _ _ _ _ _ Krone

Sonnen _ _ _ _ _ Boot

Platz _ _ _ _ _ Wurm

Donner _ _ _ _ _ Dienstag

Hoch _ _ _ _ _ Zeit

Gas _ _ _ _ _ Saison

Erdbeer _ _ _ _ _ Creme

Voll _ _ _ _ _ Finsternis

Kopf _ _ _ _ _ Soße



Echt Nordwest!

Regelmäßige Termine

montags

PEKIP (Prager-Eltern-Kind-Programm) für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr, von 9:30-11:00 Uhr (nur in der Schulzeit), SZF am Mühlbach, Vogesenstr. 14a. Anmeldung unbedingt erforderlich (Sekretariat SFZ am Mühlbach)

Teenie-Treff; jeden Montag, 15:30-18:00 Uhr, am Jugendkeller Astrid-Lindgren-Schule – für alle von 10-14 Jahren

dienstags

Café Kinderwagen; 9:30-11:30 Uhr, SZF am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (findet in den Schulferien nicht statt) – Eltern mit ihren kleinen Kindern spielen zusammen, tauschen sich aus, lernen sich kennen

Café-Treff; 15:00-16:30 Uhr, Stadtteilbüro Franz-Volk-Str. 22, Ort der Begegnung und der Geschichten

Strickabend; 17:00-19:00 Uhr, Stadtteilbüro Franz-Volk-Str. 22, stricken, sich austauschen, Kaffee oder Tee trinken, nette Menschen treffen

Sing- und Begegnungskreis/Chor „Jungbrunnen“ der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.; jeden zweiten Dienstag (ungerade Kalenderwochen), 18:00-20:00 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a

mittwochs

Kinderzeit- Krabbelgruppe für Familien mit Kindern zwischen 6 Monaten und Eintritt Kita, SZF am Mühlbach, Vogesenstr. 14a, von 09:00-10:30 und 10:30-12:00 (nur in der Schulzeit). Neben dem Austausch der Eltern stehen Fingerspiele, erste Lieder und kleine altersgerechte Angebote im Mittelpunkt. Anmeldung erforderlich (Sekretariat SFZ am Mühlbach)

Offene Tür; 15:00-17:00 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (findet nicht in den Schulferien statt) – freie Spielmöglichkeiten und Angebote für Kinder von 6-11 Jahren

OG Girls; 16-18 Uhr, IN VIA Offenburg, Wasserstr. 5, 77652 Offenburg, Instagram: [invia.offenburg](https://www.instagram.com/invia.offenburg) Telefon: 0173 888 5631

donnerstags

Offene Tür; 15-17 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a (findet nicht in den Schulferien statt) – freie Spielmöglichkeiten und Angebote für Kinder von 6-11 Jahren

Offene Halle; 17:15-18:45 in der Theo-Halle für alle ab 12 Jahren

Malala Girls – Mädchen* mit Fluchterfahrung; 14:30-16:00 Uhr, IN VIA Offenburg, Wasserstr. 5, 77652 Offenburg, Instagram: [invia.offenburg](https://www.instagram.com/invia.offenburg)

freitags

Spielmobil; nach den Osterferien bis zu den Herbstferien: 14-17 Uhr an verschiedenen Orten im Stadtteil – für Kinder von 6 bis 11 Jahren. In den Sommerferien ist es häufiger unterwegs, bitte Aushänge beachten!

Offener Jugendtreff; flexible Öffnungstage und Öffnungszeiten; (wird vorher bekannt gegeben) am Jugendkeller Astrid-Lindgren-Schule (findet nicht in den Schulferien statt) – für alle ab 12

Sing- und Begegnungskreis/Chor „Jungbrunnen“ der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.; jeden zweiten Freitag (ungerade Kalenderwochen), 18-20 Uhr, im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a

weitere mögliche Termine zu finden unter:

- Behindertensportgruppe Offenburg: www.bsg-o.de Termine werden dort aufgeführt

- Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.: Zeitschrift „Volk auf dem Weg“ oder www.facebook.com/LMDR-KGOG-OrtenaukreissOffenburg-1716715138637533

- Bürgervereinigung Nordwest Offenburg e. V.: www.bv-nordwest-offenburg.de oder in den Schaukästen

- SFZ am Mühlbach: www.sfz-offenburg.de/html/content/am_muehlbach.html



Echt Nordwest!

Was läuft? Termine in Nordwest

14.7. Internationales Frühstück

9.30 bis 11 Uhr

Küche des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach, Vogesenstraße 14a, Offenburg. Anmeldung unter: integration@offenburg.de erwünscht

Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach in Kooperation mit dem Integrationsbüro Stadt Offenburg

Weitere Termine: <https://www.offenburg.de/de/leben-in-offenburg/integration-2/willkommen-in-offenburg/leute-treffen-deutsch-lernen/>

15.7., 23.9., 21.10., 18.11 Repaircafé

jeweils 14-17 Uhr

im SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a

Kaputte Gegenstände gemeinsam reparieren – Nur mit Voranmeldung, Terminabsprache und detaillierten Reparaturbedarf: 0781 25484 oder mit Formular unter <https://www.bund-ortenaue.de/themen-projekte/repair-cafe-offenburg/>

18.7. Internationales Kochen

jeweils 15-18 Uhr in der Küche des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach, Vogesenstraße 14a, Offenburg Gemeinsam Internationale Gerichte aus der ganzen Welt kennen und kochen lernen. Bei Fragen gerne bei Andreas Bilek melden: 0173-3034022

Weitere Termine folgen

28.7., 15.9., 13.10. 17.11 Backtage

jeweils ab 14 Uhr

beim Backhäuschen und in der Küche des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach, Vogesenstraße 14a, Offenburg. Ab 14 Uhr wird der Ofen geheizt. In dieser Zeit können

Sie in der Küche den eigenen Brotteig vorbereiten (Zutaten dafür bitte mitbringen) oder Sie machen diesen zu Hause. Ab 16 Uhr wird im Ofen gebacken. Keine Anmeldung erforderlich!

7.-9.7 Landeskinderturnfest in Offenburg

<https://www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen/landeskinderturnfest/startseite/>

21.7. Bürgerhock

18-24 Uhr

Rund ums Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach im Schulzentrum Nordwest mit den Bands Kolosstrum und Random und Essen, Getränken und Cocktails. Ein Fest von und mit Gruppen, Vereinen, Schulen und Einrichtungen aus Offenburg-Nordwest

22.7. Stadtteilstadtteilfest

11 – 18 Uhr,

Rund ums Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach im Schulzentrum Nordwest. Spiel und Spaß mit vielen Mitmachangeboten für Groß und Klein, einem kulinarischen Angebot und mit einem bunten Bühnenprogramm mit Musik und Tanz. Ein Fest von und mit Gruppen, Vereinen, Schulen und Einrichtungen aus Offenburg-Nordwest

26.7. Ferieneröffnungsfest

15-18 Uhr

für alle Schüler*innen aus Offenburg, im Bürgerpark - Motto: „Sommer, Sonnen, Strand und mehr“. Ab 17 Uhr findet ein Abschlussprogramm an der Bühne statt. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Dann findet nur das Bühnenprogramm im SFZ Innenstadt statt

23.9. Bürgerhock

14 Uhr

Grillplatz SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a. Organisiert durch die Bürgervereinigung Nordwest Gutes Gespräche in lockerer Runde bei leckeren Essen und Trinken

<https://www.bv-nordwest-offenburg.de/>



Echt Nordwest!

Was läuft? Termine in Nordwest

14.10. Familienbildungstag

Themenbezogene Veranstaltung für Eltern und Familien - nähere Informationen rechtzeitig unter anderem unter www.sfz-offenburg.de

7.11. Bürgerabend

19 Uhr

SFZ am Mühlbach, Vogesenstr. 14a Gelegenheit, Fragen, Ideen und Anregungen rund um den Stadtteil einzubringen

13.11. St. Martin

Informationen erhalten Sie rechtzeitig per Flyer/Plakate und auf www.sfz-offenburg.de

Wörtersuchrätsel

Finden Sie folgende versteckten Begriffe, die waagrecht (von links **oder** rechts), senkrecht (von oben **oder** unten) und diagonal geschrieben sind. Die zu findenden Wörter können sich überschneiden!

Cello
Dirigent
Geige
Harfe
Jazz
Kanon
Klarinette
Klavier
Lied
Melodie
Note
Posaune
Rassel
Singen
Sopran
Takt
Trommel
Walzer

A	T	T	E	U	M	D	O	N	E	N	M
S	K	R	I	D	W	E	T	O	N	U	T
R	O	T	A	K	A	I	R	N	I	A	R
A	L	P	M	E	L	L	O	A	Z	Z	E
B	L	O	R	J	F	O	M	K	O	D	I
N	E	S	I	A	L	I	M	T	H	I	K
E	C	A	V	Z	N	V	E	B	A	R	L
G	M	U	N	Z	M	E	L	O	D	I	E
Z	K	N	E	G	A	L	K	R	T	G	R
N	L	E	G	I	E	G	F	I	T	E	T
I	A	W	N	G	N	V	O	L	E	N	T
H	R	E	I	V	A	L	K	U	H	T	E
F	A	R	S	I	S	E	T	K	A	T	H
P	S	A	H	P	S	H	Z	I	R	O	A
O	S	I	M	U	R	F	E	V	F	W	D
D	E	V	L	K	W	A	L	Z	E	R	I
K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	M	K

Echt Northwest!

Offene Tür:

für Kinder von der 1. bis 5. Klasse
mittwochs und donnerstags
von 15:00 bis 17:00 Uhr
im SFZ am Mühlbach



SPIELMOBIL

Das Spielmobil ist immer
freitags von 14:00 bis 17:00
Uhr an verschiedenen
Spielplätzen

Quelle: Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach



Sommerurlaub

Finde die 15 versteckten Worte

E	W	S	R	K	B	I	K	I	N	I	N	A	B	H
R	R	C	R	E	I	S	E	N	H	D	B	Q	E	S
D	P	H	K	N	D	S	O	N	N	E	A	Z	R	A
B	E	W	W	G	R	I	L	L	E	N	D	Z	G	N
E	I	I	F	A	H	R	R	A	D	I	E	L	E	D
E	S	M	T	N	S	T	R	A	N	D	H	J	U	B
R	U	M	W	F	E	R	I	E	N	U	O	B	O	U
E	E	B	E	B	P	H	I	T	Z	E	S	P	Q	R
N	O	A	I	T	V	L	C	L	X	T	E	C	E	G
C	E	D	M	ü	C	K	E	N	S	T	I	C	H	I

Dieses Rätsel wurde mit "Suchsel" erstellt
Quelle: Diese Seiten wurden mit "canva" gestaltet

Laura Blum
Vogesenstraße 14a
77652 Offenburg
Tel.: 0781-639 188-19

Diese Worte sind versteckt:

Grillen, Badehose,
Hitze, Mückenstich,
Eis, Sandburg,
Strand,
Schwimmbad,
Bikini, Reisen,
Erdbeeren, Berge,
Fahrrad, Ferien,
Sonne

Echt Nordwest!

Teenie-Treff: Für alle zwischen 10 und 14 Jahre, Montags im Jugendkeller (15:30 bis 18:00)

Offene Sporthalle: Dienstags in der Grimmelshalle (17:15 bis 19:15) und Donnerstags in der Theohalle (17:15 bis 18:45)

Jugendkeller: Für alle ab 12 Jahre immer Freitags im Jugendkeller (16:00 bis 21:00)

Sagt eine Unterhose zur anderen: Warst du im Urlaub? Du bist so braun...

Kontakt über Instagram:
Jonasjugendarbeit
Steffijugendarbeit

EINHORNCOCKTAIL



Zutaten:

100 ml Erdbeersirup
50 ml Zitronensaft
250 ml Zitronenlimonade
Eiswürfel
2 EL Zitronensaft
bunte Zuckerperlen

Zitronensaft in eine flache Schale und Zuckerperlen in eine andere flache Schale geben, Glasrand zuerst in den Zitronensaft tauchen und anschließend in die Zuckerperlen. Alle weiteren Zutaten in das Glas geben

Quelle: Diese Seiten wurden mit "canva" gestaltet Quelle: Dieses Rezept stammt von "Pinterest"



Echt Northwest!

An dieser Stelle veröffentlichen wir Beiträge von Schüler*innen der Theodor-Heuss-Realschule. Sie haben an einem Projekt teilgenommen, das von dem Redaktionsteam ins Leben gerufen wurde. Projektbegleitung: Margret Schmid

Hawaii

Hallo, mein Name ist Ryan, und ich bin 25 Jahre alt. Ich lebe auf Hawaii. Mir ist letzte Woche etwas wirklich Verrücktes passiert. Davon möchte ich euch erzählen:

Als ich bei meinem besten Freund Graig zu Besuch war, habe ich, als ich bei ihm im Bad war, etwas Merkwürdiges gesehen: ein Heinzelmännchen. Ich versuchte es zu verfolgen, doch es war unglaublich schnell. Als es ins Wohnzimmer lief, konnte ich es packen und festhalten.

Ich fragte sofort, wie es denn heiÙe. Doch schnell begriff ich, dass wir unterschiedliche Sprachen sprachen. Ich versuchte es mit Zeichensprache und klopfte mit der Faust auf Hals und Ohren. Plötzlich kam ein Laut. Es antwortete in meiner Sprache. Ich fragte erneut, was oder wer es sei. Daraufhin antwortete es mit einem leisen „Schalom!“.

„Schalom?“ Ich fragte es, was das sei, und es erklärte mir, die Schaloms sind für die unerklärlichen Dinge verantwortlich. Sie regeln den Wind beispielweise. Es pustete mir ins Gesicht. Auf einmal mussten wir laut lachen. Voller Verblüffung bemerkten wir gar nicht, dass Graig mittlerweile neben uns stand. Er konnte auch seinen Augen kaum trauen.

Das Schalom hieß Eduardo und war auf der Suche nach seinem Zuhause Earlmania. Um dieses zu erreichen, bat es uns, es aufs Hausdach zu bringen. Wir hinterfragten diese Tatsache nicht und versuchten einfach nur zu helfen. Wir organisierten eine Leiter, schafften es mit Ach und Krach irgendwie aufs Dach. Als wir es vorsichtig absetzten, erwachte ich in meinem Bett.

Alles war nur ein Traum gewesen.

Fynn-Luca Horn

Die Pandemie

Die Coronapandemie war eine sehr schreckliche Zeit für uns alle. Zu Beginn der Pandemie 2019 freuten wir uns alle noch über 2 Wochen Ferien.

Doch nach diesen zwei Wochen begann eine komische, seltsame und ungewisse Zeit. Die Menschen kauften plötzlich unglaublich viel Klopapier, als gebe es nie wieder welches. Es war absurd! Wieso ausgerechnet Klopapier? Ich habe das nicht verstanden. Dann kam die Maskenpflicht: In der Schule, bei der Arbeit und beim Einkaufen mussten alle Masken tragen. Diese dienten zum Schutz für einen selbst und die Mitmenschen. Wir Schüler konnten allerdings nicht in die Schule. Die Ansteckungszahlen rasten in die Höhe, und wir mussten nun homeschooling betreiben. Auf einmal gab es Unterricht via Laptop, Ipad oder Handy. Es gab unzählige Videokonferenzen. Zunächst war es spannend, die Mitschüler zu Hause via Bildschirm und doch sehr privat zu sehen. Und nicht nur die Mitschüler, sondern auch die Lehrer kannte man nun, sah sie privat in ihrem privaten Umfeld.

Es war eine tragische Zeit. Die Intensivstationen waren überfüllt. Das medizinische Personal arbeitete auf Hochtouren. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön all die Menschen im Krankenhaus, die sich täglich der Bedrohung auslieferten ohne zu wissen, welche Auswirkungen und Konsequenzen es für sie haben wird.

Mein Freundeskreis verkleinerte sich in dieser Zeit. Alle hielten Abstand, blieben allein für sich und zu Hause. Es kamen auch Ausgangssperren. Wir durften das Haus nur verlassen, wenn wir einen wichtigen Grund hatten. Viele Geschäfte im Einzelhandel schlossen in dieser Zeit, und nur Lebensmittel waren erhältlich. Dadurch sind viele Geschäfte und Restaurants bankrottgegangen. Das Unerklärliche dabei war, für manche fühlte sich die Krankheit wie eine Grippe an, und für andere bedeutete es den Tod.

Ich bin froh, dass wir diese schwierige Zeit endlich überstanden und überwunden haben, und dass wir alle wieder ein normales Leben führen können.

Von Laura Nevirova, 8b

Echt Northwest!

advita Haus Offenburg



(unsere Markenwerte: **Eigeninitiative, Miteinander, Zuhören, Zuverlässigkeit**)

„Etwas Neues zu beginnen war ein Wagnis immer schon. Wenn die Pläne dann gelingen umso schöner ist der Lohn“

In Würde altern und selbstbestimmt leben – dass wünschen wir uns alle, wenn wir ans Alter denken. Denn wer kennt es nicht? Es kratzt plötzlich hier, es schmerzt plötzlich dort. Die eigenen vier Wände kommen einem immer größer vor, und man nutzt auch kaum mehr die ganze Fläche. Der schöne Garten! Ach wie gerne würde man eben noch schnell die Rosen schneiden. Man ist aber zu müde und möchte erst mal ein Mittagsschläfchen abhalten. Prompt ist der Tag vorüber, und man hat eigentlich nichts geschafft.

Wenn die ersten Lebens Einschränkungen ein vollständig selbständiges Leben nicht mehr erlauben, fürchten viele ein Leben in einer stationären Pflegeeinrichtung. Wir bei advita haben uns zum Ziel gesetzt, Kunden und Mitarbeitern größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Umsetzung ihrer Wünsche und Entscheidungen zu ermöglichen. Ein Umzug kann mit vielen Sorgen und Ängsten verbunden sein. Wir berücksichtigen daher die Wünsche und Entscheidungen jedes Einzelnen und respektieren diese.

Wir unterscheiden uns deutlich mit unserem Konzept von einer stationären Pflegeeinrichtung.



In unserem neu erbauten Haus in der Maria-und-Georg-Dietrich-Straße 15, 15a und 17 bieten wir Ihnen 57 wunderschön geschnittene 1- bis 3-Zimmer Wohnungen an. Diese können Sie nach ihren eigenen Wünschen einrichten. Die modernen, barrierefreien Wohnungen verfügen größtenteils über einen Balkon und sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Man kann sich in unserem Haus begegnen und Kontakte knüpfen oder gerne für sich sein. So schließt man nach einem schönen Tag seine Türe und kann noch auf dem Balkon die letzten Sonnenstrahlen genießen.

Natürlich bieten wir auch über unsere haus eigene Küche leckere, saisonale und regionale Speisen an. Diese können Sie bei schönem Wetter auch auf der überdachten Terrasse unseres Speisesaals genießen. Wir bieten Ihnen die bestmögliche, individuell angepasste Pflege für Sie und Ihre/n Liebste/n über unseren haus-eigenen, ambulanten Pflegedienst an, der Tag und Nacht zur Verfügung steht.

Unsere Tagespflege bietet in unseren schön eingerichteten Räumlichkeiten Geselligkeit und Unterhaltung für Senioren, mit einem sinnvollen, kurzweiligen Tagesprogramm in netter Gesellschaft an. Dort können soziale Kontakte geknüpft und neue Freundschaften geschlossen werden. Langeweile und Einsamkeit haben hier keinen Platz! Wir haben die Möglichkeit 35 Gäste zu empfangen, die liebevoll von unserem Team betreut werden.

Zuverlässigkeit und Miteinander sind zwei unserer wichtigsten Markenwerte, die uns sehr am Herzen liegen. Wir stehen gemeinsam hinter dem advita Konzept, welches uns überzeugt hat und arbeiten täglich Hand in Hand. Außerdem verfügen wir neben unserem Betreuten Wohnen und der Tagespflege auch über eine Pflege-wohngemeinschaft mit 12 Zimmern und einem außerklinischen Intensivpflegezentrum für insgesamt 18 Menschen mit einem Intensivpflegebedarf.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Freitags ist Besichtigungstag! Dann öffnen wir von 14:30 – 16 Uhr unsere Türen für alle Interessierten, die sich ganz unverbindlich informieren wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Horst Winkler

Echt Nordwest!

Daten zu advita Pflegedienst GmbH

- Seit 1994 bundesweit tätig mit mehr als 45 Niederlassungen einer der größten Pflegedienste Deutschlands
- seit 2021 Teil der DomusVi-Gruppe
- über 2500 Mitarbeitende

Hilfreiche Telefonnummern und Internetseiten

Telefonseelsorge Ortenaukreis e. V.: www.ts-ortenau.de/ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Psychologische Beratungsstelle: www.caritas-offenburg-kehl.de/de/dienste-einrichtungen/psychologische-beratung/ 0781 79 01-20

NummergegenKummer Kinder- und Jugendtelefon www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html 116 111

Frauen helfen Frauen Ortenau e. V. bei häuslicher Gewalt und Stalking: www.fhf-ortenau.de/ 0781 343 11

Hilfetelefon sexueller Missbrauch: www.beauftragter-missbrauch.de/hilfe/hilfetelefon 0800 30 50 750

Aufschrei! Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen: www.aufschrei-ortenau.de/ 0781 31000

Wenn Sie Ideen oder Anregungen für Echt Nordwest! haben und/oder Lust, an der Zeitung mitzuwirken, melden Sie sich gerne jederzeit im SFZ oder bei Andreas Bilek, 0781 639188-17 oder per Email andreas.bilek@offenburg.de Sie wollen einen Text für die nächste Ausgabe von Echt Nordwest! beisteuern? Dann teilen Sie uns dies bitte bis spätestens 28.9.2023 mit

Quellennachweise:

Seite 1: Anouk, Seite 2: Theodor-Heuss-Realschule Offenburg, Seite 3/4: IN VIA Mädchen- und Frauentreff Offenburg, Seite 4: Stadt Offenburg, Seite 5: Teufelshexen Nord-West Offenburg e. V. und Waldmännli, Seite 6: privat, Seite 9: privat, Seite 10: SFZaM, Suchsel, canva, Seite 11: canva, Pinterest, Seite 13: privat, advita Pflegedienst GmbH Deutschland

Auflösungen

Brückenwörter Lösung:

Blüten–Blatt–Laus, Laub–Baum–Krone, Sonnen-Segel-Boot, Platz-Regen-Wurm, Donner-Wetter-Dienst, Hoch-Sommer-Zeit, Gas-Grill-Saison, Erdbeer-Eis-Creme, Voll-Mond-Finsternis, Kopf-Salat-Soße

Wörtersuchrätsel Seite 9 Lösung:

A	L	P	M	E	L	L	O	A	Z	Z	E
B	L	O	R	J	F	O	M	K	O	D	I
N	E	S	I	A	L	I	M	T	H	I	K
E	C	A	V	Z	N	V	E	B	A	R	L
G	M	U	N	Z	M	E	L	O	D	I	E
Z	K	N	E	G	A	L	K	R	T	G	R
N	L	E	G	I	E	G	F	I	T	E	T
I	A	W	N	G	N	V	O	L	E	N	T
H	R	E	I	V	A	L	K	U	H	T	E
F	A	R	S	I	S	E	T	K	A	T	H
P	S	A	H	P	S	H	Z	I	R	O	A
O	S	I	M	U	R	F	E	V	F	W	D
D	E	V	L	K	W	A	L	Z	E	R	I
K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	M	K

Wörtersuchrätsel Seite 10 Lösung:

E	W	S	R	K	B	I	K	I	N	I	N	A	B	H
R	R	C	R	E	I	S	E	N	H	D	B	Q	E	S
D	P	H	K	N	D	S	O	N	N	E	A	Z	R	A
B	E	W	W	G	R	I	L	L	E	N	D	Z	G	N
E	I	I	F	A	H	R	R	A	D	I	E	L	E	D
E	S	M	T	N	S	T	R	A	N	D	H	J	U	B
R	U	M	W	F	E	R	I	E	N	U	O	B	O	U
E	E	B	E	B	P	H	I	T	Z	E	S	P	Q	R
N	O	A	I	T	V	L	C	L	X	T	E	C	E	E
C	E	D	M	U	C	K	E	N	S	T	I	C	H	I

Impressum:

Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach – Vogesenstr. 14a – 77652 Offenburg Sfz.ammuehlbach@offenburg.de – 0781 639188-17 Unter Mitwirkung des Redaktionsteams Echt Nordwest! V.i.S.d.P: Andreas Bilek